

# REVISIONSTÜR UNTER EINER VERKLEIDUNG

– EINBAUANLEITUNG

RD-AL/S

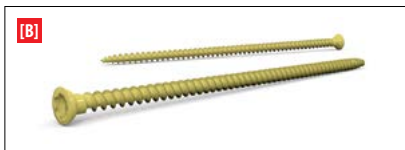


Chráněno průmyslovým  
vzorem společnosti  
Protected by industrial  
design community



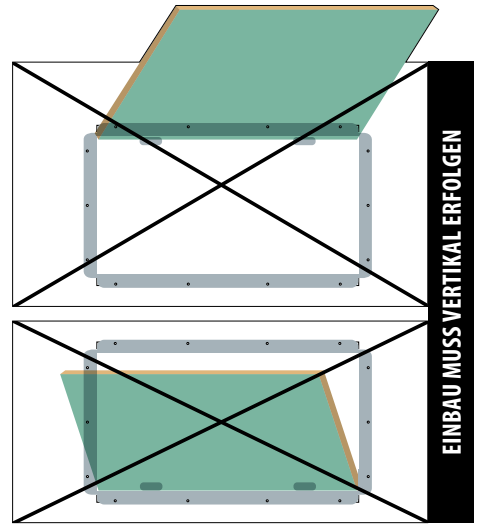
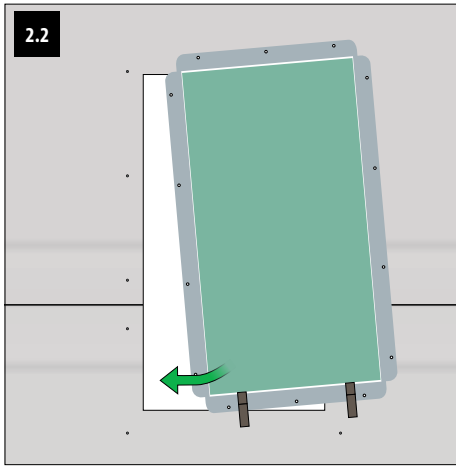
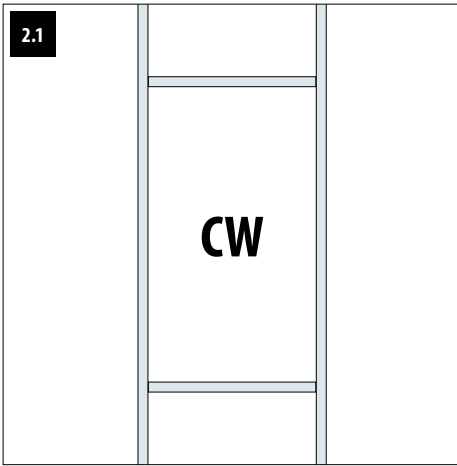
**NICHT AUF FEUERWIDERSTAND GETESTET**

+



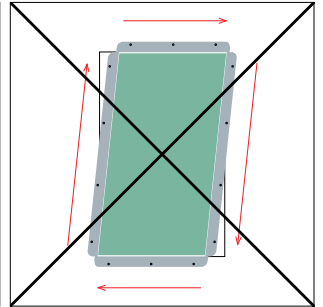
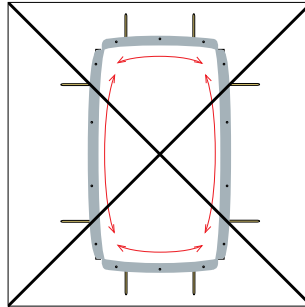
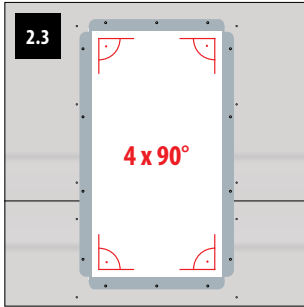
[A] GIPSKARTONSCHRAUBEN | [B] TURBOSCHRAUBEN | [C] SAUGNAPF | [D] PVC LEISTE | [E] IMBUSSCHLÜSSEL





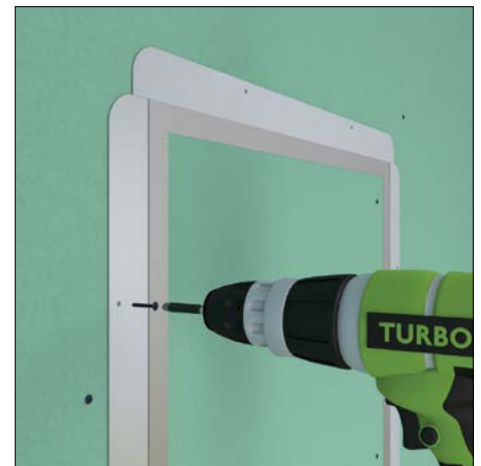
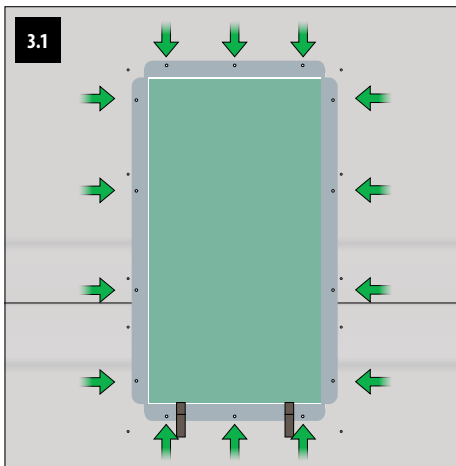
EINBAU MUSS VERTIKAL ERFOLGEN

2.1	Das Raster – die Maße der Wartungsöffnung – nach Maßtabelle T2 vorbereiten.
2.2	Die Wartungsklappe einlegen.
2.3	Den Klappenrahmen in Winkel bringen.

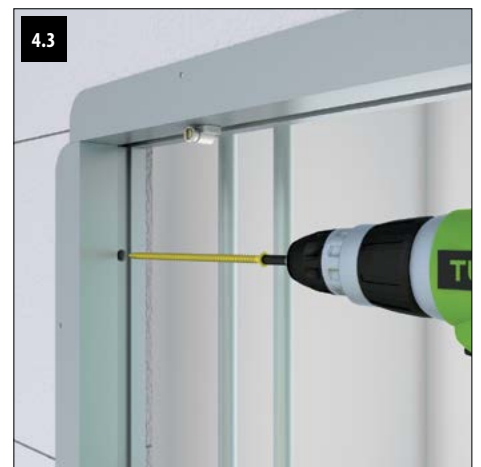
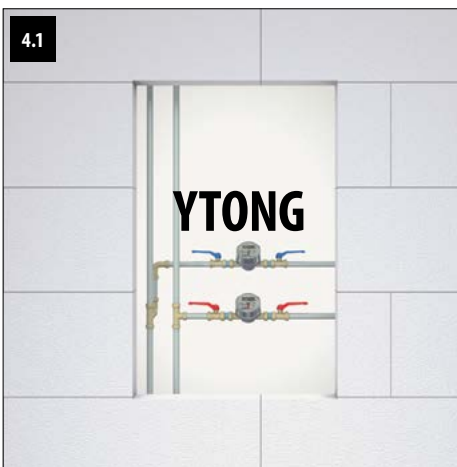


### EINBAU IN GIPSKARTON

3.1	Den Klappenrahmen mit den Schrauben [A] in vorbereiteten Bohrungen in der Gipskartonwand befestigen. Die Schrauben sind in die Metallprofile der Gipskartonwand einzuschrauben!
-----	---

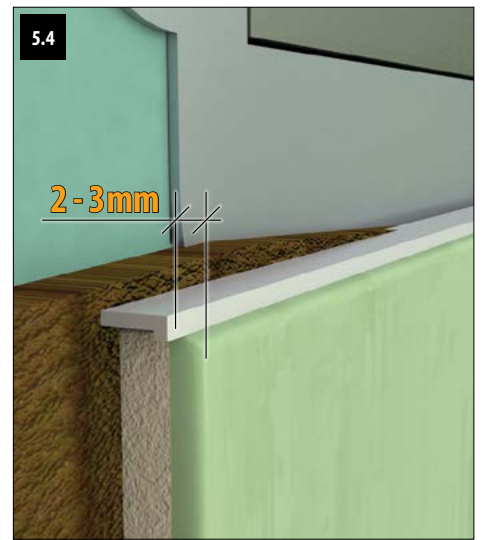
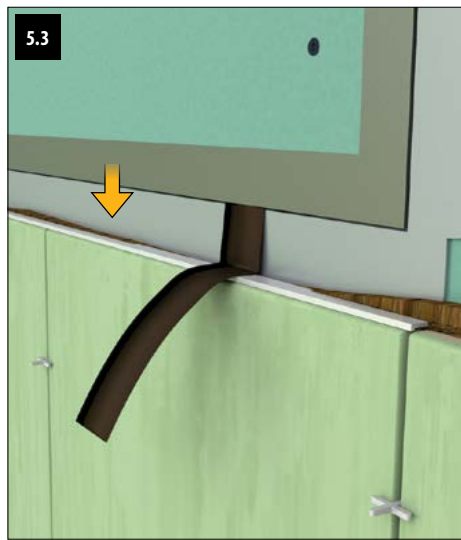
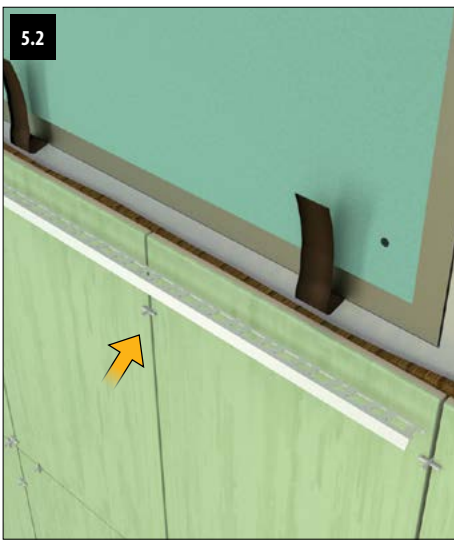
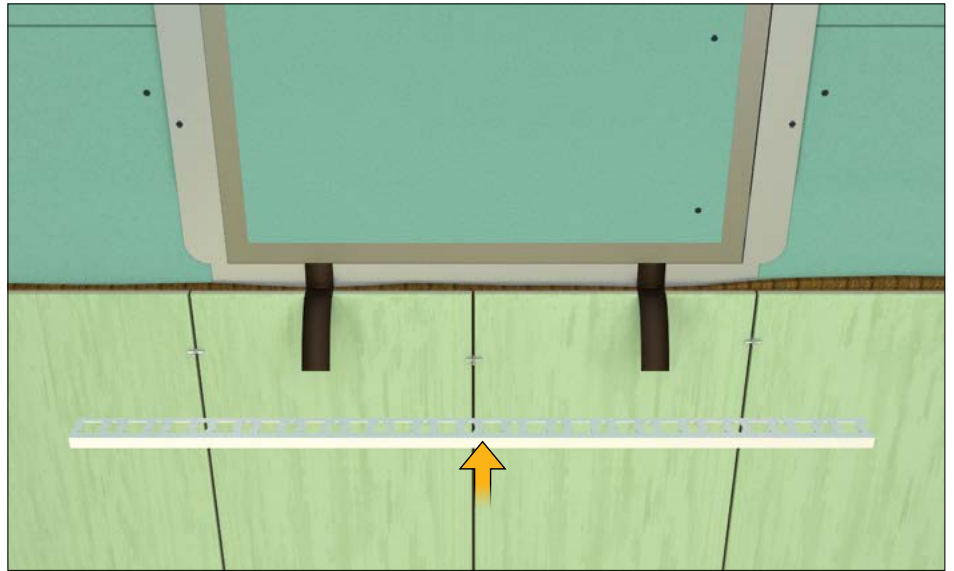
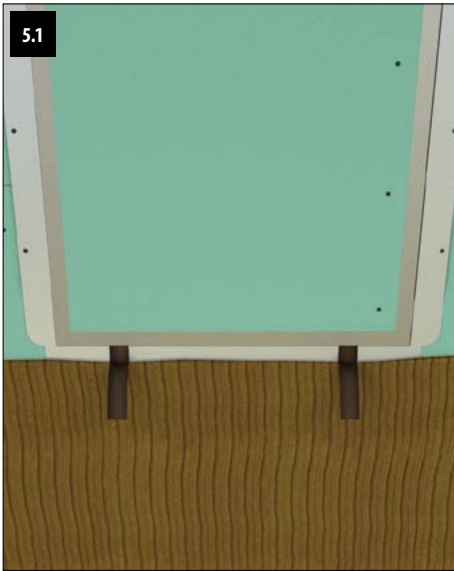


### EINBAU IN VOLLWAND (Z.B. YTONG)



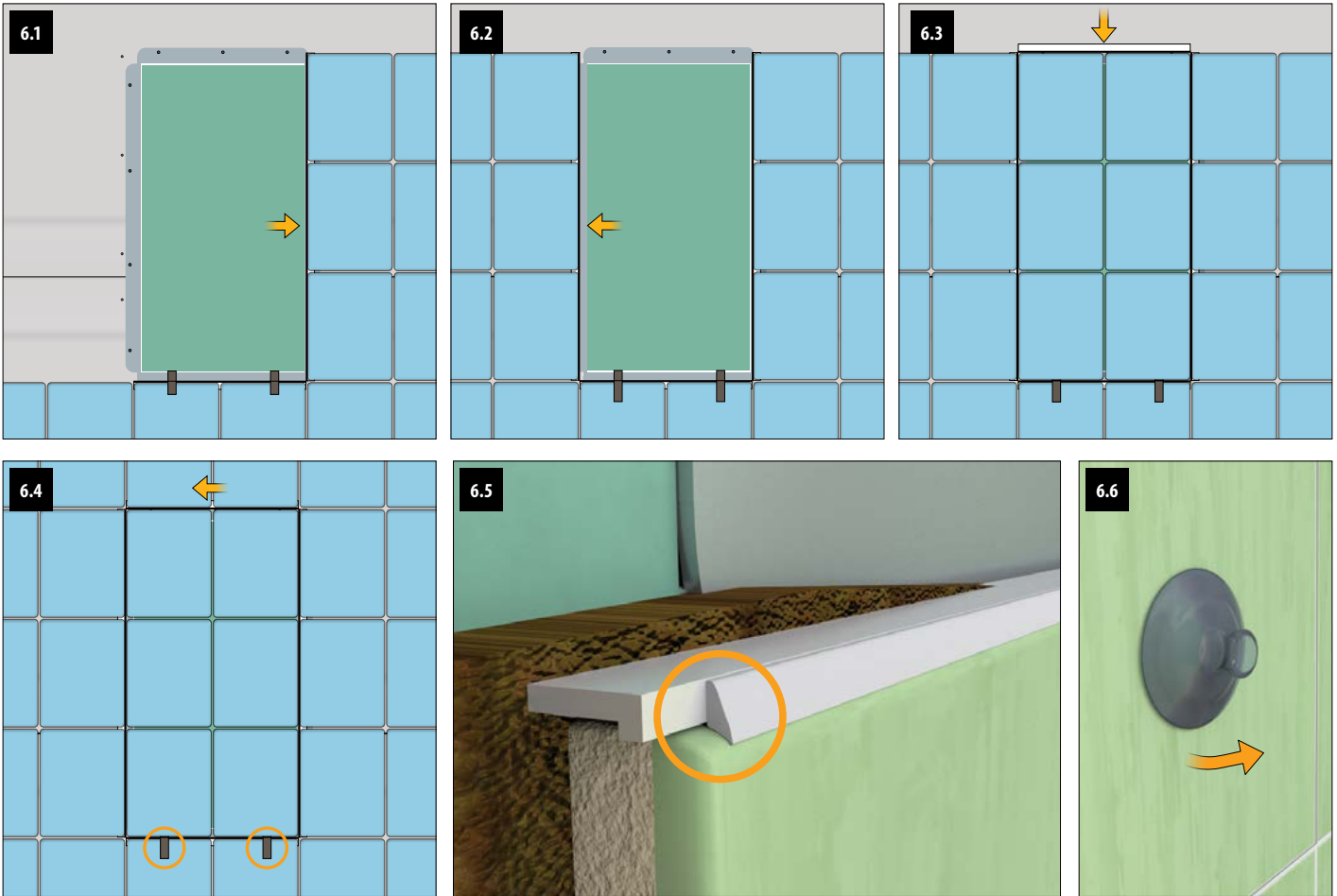
4.1	Maße der Wartungsöffnung nach Maßtabelle T2 vorbereiten.
4.2	Die Wartungsklappe einlegen und in Winkel bringen Abb. (2.3).
4.3	Den Klappenrahmen mit den Turboschrauben [B] in vorbereiteten Bohrungen befestigen.

## VERFLIESEN DER WARTUNGSKLAPPE

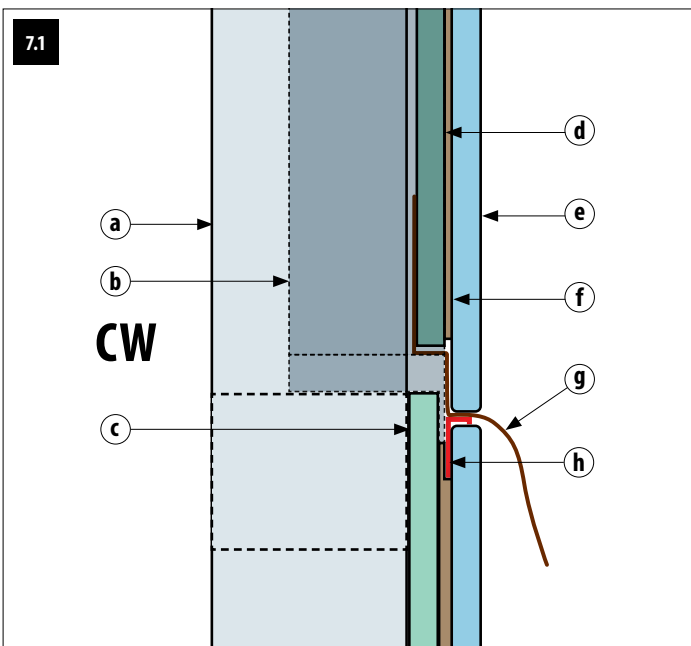


5.1-5.3	Den Gipskarton grundieren (penetrieren). Zum Befestigen der Fliesen ist ein guter Flexkleber zu verwenden. Nach der Anleitung zum Verfliesen des Klappenflügels und nach Abb. (9.1), (9.2) mit dem Fliesen beginnen. (Stets an den Klappenscharnieren anfangen!) Die Unterseite verfliesen und PVC-Leiste [D] einschieben.
5.4	Der ideale Abstand der PVC-Leiste [D] vom Fliesenrand beträgt <b>2 - 3mm</b> .

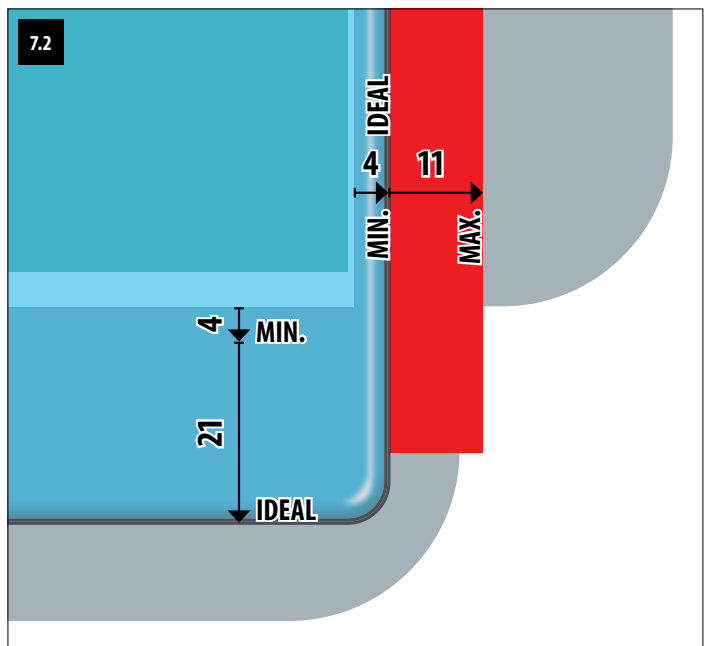
# VERFLIESEN



6.1	Die rechte Seite verfliesen und PVC-Leiste [D] einschieben.
6.2	Die linke Seite verfliesen und PVC-Leiste [D] einschieben.
6.3	Vor der Verkleidung der Tür ist es ratsam, die äußeren Innenkanten der Türverkleidung mit einem Schleifpapier abzuschleifen (bei rektifizierten Fliesen nicht erforderlich). Nach der Verkleidung der Tür legen Sie die PVC-Leiste [D] auf die Fliesen.
6.4-6.5	Die Oberseite verfliesen (Fliesen und PVC-Leisten angleichen) und Kleber aushärten lassen. Zum ersten (direkten) Öffnen sind die Hilfsstreifen zu verwenden. Die umliegenden Fliesen und die Klappe im geöffneten Zustand verfugen. Nach dem Aushärten Rest verfugen (verdecken), also den Teil von der PVC-Leiste zur Fliesenkante, und zwar mit Silikon im Farbton der verwendeten Fugenmasse.
6.6	Nach Entfernen der Hilfsstreifen die Wartungsklappe mit dem Saugnapfchen [C] öffnen.

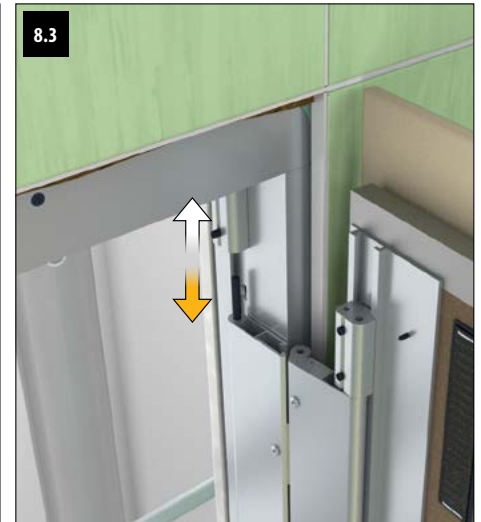


7.1	a) CW-Profil.
	b) Aluminium-Klappenrahmen.
	c) Gipskarton, am CW-Profil befestigt.
	d) Gipskarton-Klappe.
	e) Fliesenverkleidung.
	f) Flexkleber für Fliesen.
	g) Hilfsstreifen.
	h) PVC-Leiste.



7.2	Der maximale waagerechte Spielraum am Scharnier beträgt 15mm.
	Der maximale senkrechte Spielraum beträgt 40mm.

## BEISPIEL FÜR MÖGLICHES HERAUSHEBEN UND EINSETZEN DES KLAPPENFLÜGELS



8.1-8.3 Mit Innensechskantschlüssel **[E]** die kleinen Schrauben lösen, die den oberen Bolzen halten. Scharnierkörper herausnehmen und mit Innensechskantschlüssel sichern. Klappe herausheben.

8.3-8.1 Bolzen in den unteren Scharnierkörper einsetzen. Oberen Scharnierkörper entsichern und auf oberen Bolzen schieben. Kleine Schrauben festziehen.



MASSTABELLE

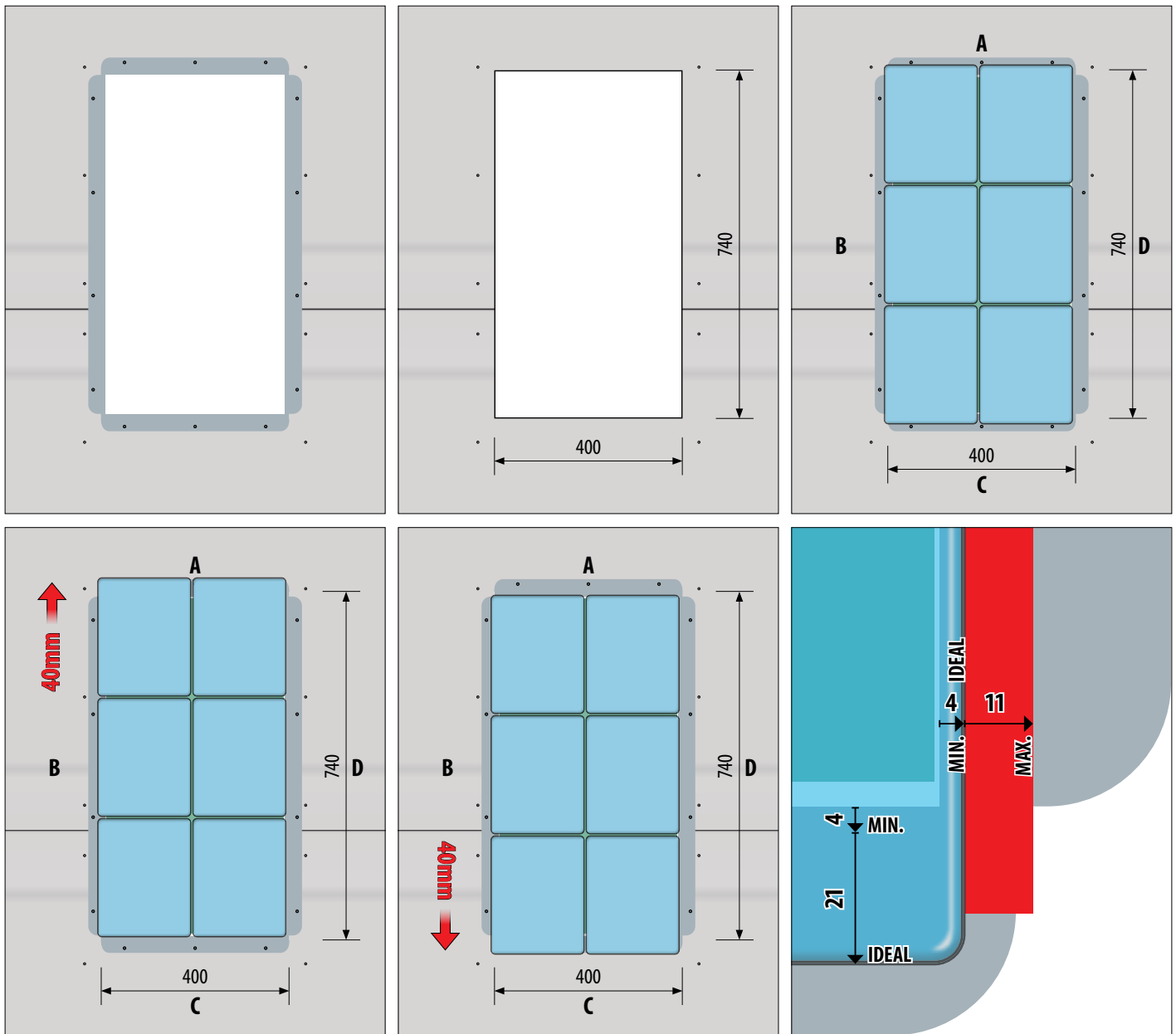
TYP RD-AL/S	T1	MASSE DER WARTUNGSOFFNUNG	T2	ANZAHL DER FLIESEN	T3
	(mm)		(mm)		(mm)
	400x600		400x590		3x 200x400
	400x750		400x740		6x 200x200
	400x800		400x790		6x 200x250
	500x660		500x650		3x 250x400
	500x800		500x790		4x 200x400
	500x900		500x890		4x 250x330
	500x990		500x980		4x 250x400
	600x600		600x590		4x 200x500
	600x750		600x740		4x 250x450
	600x800		600x790		6x 250x330
	600x900		600x890		2x 300x600
					3x 200x600
					9x 200x250
					3x 250x600
					6x 200x400
					4x 200x600
					3x 300x600
					4x 300x450

Die Möglichkeit, atypische Abmessungen herzustellen!

The diagrams illustrate various tile layouts for atypical dimensions:

- 3X (200 x 400mm):** Three vertical tiles stacked, each 200mm wide and 400mm high.
- 6X (200 x 200mm):** Six 200x200mm tiles in a 3x2 grid.
- 6X (200 x 250mm):** Six 200x250mm tiles in a 3x2 grid.
- 3X (250 x 400mm):** Three 250x400mm tiles stacked, each 250mm wide and 400mm high.
- 4X (200 x 400mm):** Four 200x400mm tiles in a 2x2 grid.
- 4X (250 x 330mm):** Four 250x330mm tiles in a 2x2 grid.
- 4X (250 x 400mm):** Four 250x400mm tiles in a 2x2 grid.
- 4X (200 x 500mm):** Four 200x500mm tiles in a 2x2 grid.
- 4X (250 x 450mm):** Four 250x450mm tiles in a 2x2 grid.
- 6X (250 x 330mm):** Six 250x330mm tiles in a 3x2 grid.
- 2X (300 x 600mm):** Two 300x600mm tiles stacked, each 300mm wide and 600mm high.
- 3X (200 x 600mm):** Three 200x600mm tiles stacked, each 200mm wide and 600mm high.
- 9X (200 x 250mm):** Nine 200x250mm tiles in a 3x3 grid.
- 3X (250 x 600mm):** Three 250x600mm tiles stacked, each 250mm wide and 600mm high.
- 6X (200 x 400mm):** Six 200x400mm tiles in a 3x2 grid.
- 4X (200 x 600mm):** Four 200x600mm tiles stacked, each 200mm wide and 600mm high.
- 3X (300 x 600mm):** Three 300x600mm tiles stacked, each 300mm wide and 600mm high.
- 4X (300 x 450mm):** Four 300x450mm tiles in a 2x2 grid.

T1	T2	T3	
400x750	400x740	6x	200x250



An den seiten **A, B, C** dürfen die fliesen beliebig weit den gipskarton der Wartungsklappe überragen. An seite **D** (am klappenscharnier) nur um **15mm**.  
 An den Seiten **A** und **B** ermöglichen die Rahmenmaße, den Spielraum beim Kleben der ersten Fliesen mit einer Toleranz von **40mm** zu nutzen.